

Ausgabe 01/2026

Das Magazin der Kern Gruppe

best of kern



01. kernMail

Kern 1600 und Kern 3600 für DUO

02. kernAnlässe

Kern Anwender-Forum 2026

03. kernPack

Anwenderbericht Interdiscount

Editorial



Stefan Wüthrich, CEO Kern Gruppe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gute Resultate und ein spürbarer Zusammenhalt: Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, fällt mein Fazit trotz globaler Unwägbarkeiten positiv aus. Wir können auf solide Umsätze und eine gute Wirtschaftlichkeit verweisen, auch wenn uns die unsichere weltwirtschaftliche Lage sowie die Zollthematik weiterhin stark beschäftigen.

Gerade in diesen Zeiten zeigt sich innerhalb der Kern Gruppe der Wert der hervorragenden Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg. Ein Beispiel: Service und Verkauf in Deutschland und den Niederlanden wurden zusammengeführt. Insbesondere unsere Ergebnisse in den Niederlanden im Jahr 2025 waren herausragend.

Auch insgesamt blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Aktuell entwickeln wir ein neues Kuvertiersys-

tem, das wir an den Hunkeler Innovationdays 2027 präsentieren werden. Ähnliches gilt für den Packaging-Bereich, wo wir ein kompaktes und lukratives System für das Midrange-Segment entwickeln. Bei der LogiMAT konnten wir bereits erste digitale Einblicke präsentieren.

Im Servicebereich bauen wir derzeit ein völlig neues digitales Tool. Damit können Kunden schneller gemeinsam mit uns Lösungen finden – bei voller Transparenz. Zunächst führen wir das System in der Schweiz und Deutschland ein und Schritt für Schritt in weiteren Ländern.

Immer gilt unser Anspruch: Wir wollen in allen Bereichen topp sein! Bester Service in der Branche und die besten Systeme zu attraktiven Konditionen.

Zwischen Kern und Müller entsteht ein stetig wachsendes und aufeinander abgestimmtes Produktportfolio. Ziel ist es, in allen Bereichen eine breite Palette an Systemen für die bestmöglichen Kundenlösungen anbieten zu können.

Die DOXNET-Jahreskonferenz ist für uns wieder ein wichtiger Termin. Mit dem Kern Anwender-Forum im September setzen wir gemeinsam mit Atruvia und EnBW ein weiteres Highlight. Hier wollen wir anschaulich das partnerschaftliche Modell zwischen Kunden und Kern in der Praxis präsentieren.

Dank unseres neuen Schulungszentrums für alle Systeme und Lösungen in Kranzberg bauen wir das Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig aus. Wir investieren gezielt in ihre Weiterbildung, damit sie auf höchstem Niveau arbeiten können. Als familiengeführtes Unternehmen ist uns der Mensch besonders wichtig.

In Kranzberg bieten wir zudem ideale Bedingungen, um Operator und Techniker zu schulen.

Sie sehen: Wir investieren viel Zeit und Geld in allen Bereichen, damit wir auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten unsere Spitzenposition behalten oder ausbauen können. Der Service ist das Fundament, auf dem wir die technischen Lösungen aufbauen.

Und auch wenn wir die weltpolitische Entwicklung mit Sorge betrachten, so ist es umso wichtiger, als Unternehmen agil, flexibel und schnell agieren zu können. Mit kurzen Entscheidungswegen gelingt uns das. Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil, den wir zugunsten unserer Kundinnen und Kunden nutzen.

So wünsche ich uns allen weniger turbulente Zeiten und ein erfolgreiches Jahr 2026.

Ihr Stefan Wüthrich

Inhalt

Erscheinungsweise:

Das Magazin „best of kern“ erscheint zweimal jährlich und wird Kunden, Interessenten, Partnern und Mitarbeitenden der Kern Gruppe kostenfrei zugestellt.

Herausgeber:

Kern AG, CH-3510 Konolfingen

Redaktion & Gestaltung:

Kern Gruppe Marketing

Fotos:

Titelfoto und Fotos Bericht DUO von Giuseppe Toppers | Danto.nl. Alle weiteren Fotos: Marketing Kern AG.

Druck: Flyeralarm



Copyright & Bildnachweise:

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte der verwendeten Grafiken, Bilder und genannten Marken liegen bei den jeweiligen Eigentümern. Das Copyright der Beiträge liegt beim Herausgeber.

Entdecken Sie Kern online



Aktuelle Themen



kernMail 4

Anwenderbericht DUO



kernAnlässe 6

Kern Anwender-Forum 2026



kernPack 10

Anwenderbericht Interdiscount

Inhaltsverzeichnis

Editorial 2
 Inhaltsverzeichnis 3

kernMail – Anwenderbericht DUO

Eine Kern 1600 und eine Kern 3600 gehen nach Groningen (NL)..... 4

kernAnlässe – Kern Anwender-Forum 2026

Kern Lösungen im Einsatz bei Atruvia und EnBW 6

kernService – Thomas Grossen ist neuer Leiter Service bei Kern

Erfolgreiche Einführung des Ticketsystems Jira Service Management... 8

kernIntern – Drei Fragen an Thomas Frölich

Über die Besonderheiten der Verpackungsanlagen von Kern..... 9

kernPack – Anwenderbericht Interdiscount

Ein reibungsloser Versand erfordert eine hochautomatisierte Logistik ...10

Portrait Karlsruhe

Eine der wärmsten und sonnigsten Städte Deutschlands 12

Titelfoto: Rainer Rinflesch (Kern GmbH), Peter Jäger (DUO), Michael Horch (Kern GmbH)

DUO entscheidet sich für Kern

Eine Kern 1600 und eine Kern 3600 gehen nach Groningen (NL)

Bei der Dienst Uitvoering Onderwijs, kurz: DUO, wurden zwei neue Kern Hochleistungs-Kuvertiermaschinen installiert: eine Kern 1600 und eine Kern 3600. Die Entscheidung für die Investition in Anlagen von Kern ist das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung.



Projektteam DUO zu Besuch zur Maschinenabnahme bei der Kern AG in Konolfingen (Schweiz)

„Der Prozess im Vorfeld der Installation unserer neuen Kern Kuvertiermaschinen war ziemlich aufwendig und hat viel Zeit gekostet“, erinnert sich Peter Jager, der als Manager für Post & Archiv daran beteiligt war. „Bei solchen Investitionen geht es um große Summen und einen langen Zeitraum. Daher ist Sorgfalt eine Grundvoraussetzung, um die richtige Wahl zu treffen. Wir haben hier in Groningen daher nichts überstürzt, ganz im Gegenteil. Wir haben unsere Hausaufgaben mit verschiedenen Beteiligten innerhalb eines Projektteams gründlich gemacht. Ein wichtiger Bestandteil war das ‚Anforderungsprofil‘, denn die Qualität und die Geschwindigkeit der Ausgabe waren wichtige Faktoren.“

Peter Jager: „Wir haben uns mit den drei führenden Herstellern von Hochleistungs-Kuvertiermaschinen

an einen Tisch gesetzt und ausführliche Gespräche geführt. Auch der Lieferant der Systeme, mit denen wir bis zum Wechsel zu Kern gearbeitet haben, hat an der Ausschreibung teilgenommen. Und seien wir ehrlich: Auf diesem Niveau gibt es keine schlechten Dokumentenverarbeitungssysteme, aber bei einer europäischen Ausschreibung wird ein breiterer Blickwinkel eingenommen. Das hat bei der Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt, die sich unserer Meinung nach als richtig erwiesen hat, denn wir sind mit unseren neuen Kern-Systemen sehr zufrieden.“

„Die Installation der neuen Systeme erfolgte in zwei Schritten“, sagt Peter Jager. „Zuerst wurde ein System ausgebaut und das neue Kern-System eingebaut. Als dieses voll funktionsfähig war, kam die zweite Anlage von Kern hinzu. Eine wich-

tige Anforderung, die wir hatten, lautete: ‚Der Laden musste weiterlaufen.‘ Diese Anforderung wurde erfüllt. In der Anfangsphase gab es zwar Anlaufschwierigkeiten, aber diese wurden behoben. Und ja, es war auch eine Umstellung, denn der Verarbeitungsprozess bei Kern ist anders als der, den wir gewohnt waren.“

Peter Jager: „Lange bevor die neuen Kern-Systeme bei DUO installiert wurden, haben wir das Werk in Konolfingen in der Schweiz besucht und dort unsere eigenen Materialien ausgiebig auf den neuen Systemen getestet. Das ist ein wichtiger Bestandteil des Abnahmeprozesses. Während dieses Besuchs haben wir viel von den Kern-Ingenieuren und ihren Erfahrungen gelernt. Auch das ist wichtig. Nicht nur bei der Abnahme, sondern auch während der Produktion ist

der Service des Lieferanten wichtig. Denn niemand will stillstehen, und wir auch nicht. Inzwischen wissen wir, dass die Entscheidung für Kern auch eine Entscheidung für zuverlässigen Service war.“

„Die Dokumente werden auf einem Canon Produktionsdrucker gedruckt, und anschließend verarbeiten wir sie direkt von der Rolle“, erklärt Peter Jager. „Auf unserer Kern 1600 verarbeiten wir sowohl C5-Umschläge als auch C4-Produktionen. Die Umstellung von einem Format auf das andere erfolgt blitzschnell. Dadurch ist die Produktivität hoch. Auf der Kern 3600



Peter Jager, Manager Post & Archiv (DUO)

verarbeiten wir ausschließlich C5. Mit einer Bruttoverarbeitungs-geschwindigkeit von maximal 27.000 Umschlägen pro Stunde ist sie unser ‚Produktionsmonster‘. Diese Systeme haben wir mit je einem

automatischen HSW Postboxen-system ausgestattet. Das ist zwar eine ziemlich hohe Investition, aber eine gute Investition. Dadurch müssen unsere Bediener viel weniger heben. Das sorgt für „Ruhe“ während des Verarbeitungsprozesses und kommt der Qualität der Ausgabe zugute. Wir verarbeiten hier jährlich über 25 Millionen Briefumschläge mit einem durchschnittlichen Füllgrad von 1,7. Innerhalb des Briefumschlagprogramms haben wir acht verschiedene Ausführungen, die mit den Absenderdaten vorbedruckt sind. Das machen wir nicht nur für DUO, sondern auch für andere Behörden.“

Über DUO

Dienst Uitvoering Onderwijs | DUO ist ein öffentlicher Dienstleister im Bildungsbereich. Als kostendeckende Dienststelle setzt DUO im Auftrag des Ministers für Bildung, Kultur und



Dienst Uitvoering Onderwijs
Ministerie van Onderwijs, Cultuur en
Wetenschap

Wissenschaft Bildungsgesetze und -vorschriften um. Außerdem setzt DUO im Auftrag des Ministeriums für Justiz und Sicherheit das Einbürgerungsgesetz um. Gemeinsam mit Ministerien, Bildungseinrich-

tungen, Gemeinden und anderen Partnern in der Bildungskette möchte DUO zu einem intelligenten, kompetenten und kreativen Niederlande beitragen. Der Hauptsitz von DUO befindet sich in Groningen.

Kern Anwender-Forum 2026

23. September 2026 in Karlsruhe

Kern Kundeninstallationen im Fokus: Mit dem Kern Anwender-Forum 2026 setzt die Kern AG erneut ein Highlight für Austausch und Praxisnähe.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr bei zwei Kern Kunden in Karlsruhe statt – Atruvia und EnBW – und bietet die Gelegenheit, Kern-Lösungen direkt im Einsatz zu

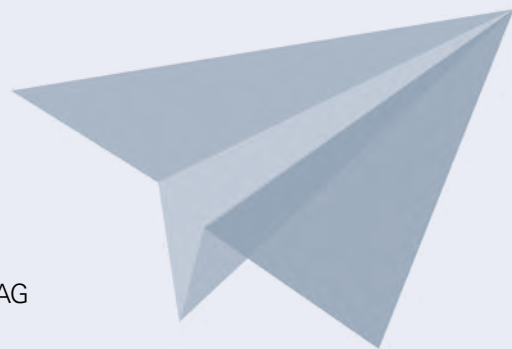
erleben. Im Mittelpunkt stehen erfolgreiche Installationen, praxisnahe Anwendungsszenarien und Zukunftsthemen rund um effiziente Dokumentenverarbeitung.

Ob IT oder Energie – Atruvia und EnBW stehen für technologische Kompetenz, Innovationskraft und Zukunftsorientierung. Die Kern Gruppe unterstützt beide Unter-

nehmen mit leistungsstarken Kuvertiersystemen, die eine präzise, automatisierte und sichere Abwicklung von Kundenkommunikation ermöglichen. So tragen Kern-Lösungen dazu bei, die täglichen Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten – von der Postbearbeitung bis hin zur modernen Output-Management-Automation.

Agenda

- 08:30** Einlass, Getränke und Imbiss in der EventFabrik Karlsruhe - Durlach
- 09:30** Begrüßung durch Stefan Wüthrich (CEO Kern Group), Rainer Rindfleisch und Michael Benkner (Geschäftsführer Kern GmbH)
- 10:00** Vortrag kern**Mail**
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** Vortrag kern**Pack**
- 11:30** Vortrag kern**Service**
- 12:00** Lunch
- 13:30** Abfahrt zu Atruvia AG
- 14:00** Live-Demo Kern Kuvertiersysteme
- 15:00** Weiterfahrt zu EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- 15:30** Live-Demo Kern Kuvertiersysteme
- 16:30** Rückfahrt zum Hotel und Ende der Veranstaltung





Edwin Klemm, Christian Kempf (Atruvia) und Rainer Rindfleisch (Kern)

Die Atruvia AG ist ein führender IT-Dienstleister und Digitalisierungspartner der Volks- und Raiffeisenbanken. Sie entwickelt und betreibt innovative IT-Lösungen für den Finanzsektor und begleitet ihre Kunden zuverlässig bei der digitalen Transformation. Das Unternehmen unterhält drei Hauptstandorte in Karlsruhe, Münster und München.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG zählt zu den grössten Energieversorgern Deutschlands. Mit Sitz in Karlsruhe versorgt sie Privat- und Geschäftskunden mit Strom, Gas, Wärme sowie innovativen Energielösungen. Das Unternehmen treibt die Energiewende aktiv voran und setzt auf erneuerbare Energien, Elektromobilität und digitale Infrastruktur für eine nachhaltige Energiezukunft.



Ralf Schneider (Kern), Steffen Bauer (EnBW) und Rainer Rindfleisch (Kern)

Unsere Partner



Erfahren Sie mehr zum Kern Anwender-Forum 2026 und melden Sie sich an unter:



kernService ...und alles läuft rund!

Erfolgreiche Einführung des Ticketsystems Jira Service Management

Im Kern Produktportfolio ist die Business Unit kernService von besonderer Wichtigkeit, denn ein umfangreiches Serviceportfolio ebenso wie hocheffiziente und leistungsstarke Kuvertiersysteme gehören untrennbar zusammen.

„Von besonderer Wichtigkeit ist ein vertrauensvolles Verhältnis zum Kunden sowie ein konstruktiver und partnerschaftlicher Umgang. Dies gilt übergreifend für die Abstimmung zwischen den Servicetechnikern vor Ort, den regionalen Serviceleitern sowie den überregionalen und international agierenden Produktspezialisten. Dadurch

gewährleisten wir einen nachhaltigen Wissenstransfer für höchste Effizienz, Prozesssicherheit sowie maximale Verfügbarkeit der Systeme“, erläutert Ricardo Posocco Malheiro, Manager Service Germany.

Diese Ziele erreichen wir u.a. mit der webbasierten Jira Service Management Software. Hier werden externe und interne Supportanfragen zentral an einem Ort organisiert. „Konkret bedeutet dies, dass man damit EIN System nutzt, in dem Anfragen bearbeitet und somit auch lückenlos nachverfolgt werden. Die Lösung ist zu 100% transparent und immer auf dem aktuellen Stand bzgl. des Bearbei-

tungsstatus einer Anfrage“, sagt Marius Rump, Produkt-Spezialist für das Jira Ticketsystem, die PackOnTime sowie die Kern 1600 Kuvertiersysteme.



Thomas Grossen, Leiter Business Unit kernService



Seit Februar 2026 ist Thomas Grossen als neuer Leiter der Business Unit kernService verantwortlich für diesen Bereich.

„Mit Thomas Grossen gewinnen wir einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich Document Output in der Schweiz, der mit unserem Unternehmen seit langem eng verbunden ist.“ so Stefan Wüthrich, CEO Kern Gruppe.

Drei Fragen an...

Thomas Frölich, Leiter Business Unit kernPack

1 Die Kern Verpackungsanlagen sind besonders gelungen, weil...

sie durch ein automatisiertes, präzises und volumenoptimiertes Verpacken überzeugen. Die Anlagen sind effizient, prozesssicher und vollständig integrierbar. Sie verbinden technologische Leistungsfähigkeit mit den klassischen Kern-Werten: Langlebigkeit, Flexibilität und kompromisslose Zuverlässigkeit.

Gemeinsam mit unserem „Best in Class“-Service schaffen wir damit nachhaltige Investitionssicherheit und messbaren Mehrwert für unsere Kunden.



2 Was ist aus Sicht des Herstellers die größte Herausforderung bei Kunden?

Unsere Kunden stehen vor der Aufgabe, wachsende Versandvolumen bei zunehmendem Margendruck profitabel zu bewältigen. Gleichzeitig erschweren Personalmangel und saisonale Peaks die Einhaltung immer kürzerer Lieferzeiten. Effizienz, Flexibilität und Prozesssicherheit werden damit zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Genau hier setzen wir an – und entwickeln Lösungen, die Wachstum ermöglichen, ohne das die Kosten „aus dem Ruder laufen.“

3 Was sind aus Ihrer Sicht die Stärken der Kern Gruppe?

Auf der einen Seite sind wir ein modernes Familienunternehmen in dritter Generation. Dank flacher Hierarchien sind wir in der Lage, schnell und flexibel auf neue Anforderungen des Marktes und unserer Kunden zu reagieren.



Thomas Frölich, Leiter Business Unit kernPack

Auf der anderen Seite steht unser herausragender Service. Mit unseren Servicetechnikern und Produktspezialisten im Second-Level-Support sind wir so gut aufgestellt, dass in manchen Ballungsgebieten Reaktionszeiten sogar von unter 4 Stunden gewährleistet werden können.

Seit kurzem haben unsere Kunden die Möglichkeit, rund um die Uhr eine eigene Support-Anfrage über ein Ticket-System zu starten. Wir leben den Leitsatz: „Die erste Maschine verkauft der Vertrieb, die zweite der Service.“

PackOnTime bei Interdiscount

Reibungsloser Versand durch automatisierte Logistik



PackOnTime: Lösung für Kunden mit hohen Ansprüchen. Das Multiformat-Verpackungssystem überzeugt immer mehr Unternehmen.

Das Schweizer Unternehmen Interdiscount – eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Coop-Gruppe – setzt in seiner Versandlogistik seit 2022 auf das Multiformat-Verpackungssystem PackOnTime von Kern. Mit der Lösung verarbeitet Interdiscount einen Großteil seiner Bestellungen effizient und automatisiert.

Auch die Schwestergesellschaft Betty Bossi profitiert von den Vorteilen der Anlage. Trotz der großen

Produktvielfalt – von Elektronikartikeln bis hin zu Haushaltswaren – läuft die Verarbeitung reibungslos. PackOnTime ermöglicht es, unterschiedlichste Warengruppen ohne Umrüstung zu verpacken. Ob Pfannen oder Fritteusen: Das System passt sich flexibel an wechselnde Produktanforderungen an und macht die Waren direkt versandfertig.



Thayalan Ratnasingam, Leiter Versand bei Interdiscount

Neben der hohen Leistungsfähigkeit überzeugt auch der zuverlässige Service von Kern. Thayalan Ratnasingam, Leiter Versand bei Interdiscount, hebt zudem insbesondere die schnelle Integration in die bestehende Logistik-Anlage hervor. Die Bedienung ist unkompliziert – beim Auflegen der Produkte ist beispielsweise kein zusätzliches Banderolieren erforderlich. Das Ergebnis: sauber verpackte Sendungen, minimaler Abfall und Verpackungen in optimaler Größe.

„Wir transportieren keine Luft“

- betont Ratnasingam. Auch der Service überzeugt: „Ein Anruf genügt, und innerhalb von weniger

als einer Stunde ist ein Kern-Servicetechniker vor Ort.“ Zudem ist der 24/7-Service ein entscheidender Vorteil im laufenden Betrieb.

Ein reibungsloser Versand erfordert heute eine hochautomatisierte Logistik. Individuell zugeschnittene Verpackungen, die exakt zum benötigten Zeitpunkt produziert werden, sind dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Der weiterhin boomende Onlinehandel stellt hohe Anforderungen an Preis und Liefergeschwindigkeit, beides zentrale Kriterien für eine Kaufentscheidung.

Kürzere Zustellzeiten bis hin zu Same-Day-Delivery sowie sinkende Versandkosten und Mindestbestellwerte führen dazu, dass die durchschnittliche Artikelanzahl pro Bestellung abnimmt. Dadurch bleibt in herkömmlichen Standard-

kartons zunehmend ungenutztes Volumen.

Das wirkt sich auf die gesamte Wertschöpfungskette aus – von Lagerung und Sortierung über Transport und Verteilung bis hin zur Zustellung beim Empfänger. Die Folgen sind höhere Lagerkosten, steigender Platzbedarf und zunehmende Transportkapazitäten. Besonders in der Industrie werden Zubehör, Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien häufig per Overnight-Express versendet. Entsprechend müssen diese Artikel jederzeit kurzfristig verfügbar und versandbereit sein.

Wellpappe ist nach wie vor das bevorzugte Verpackungsmaterial. Sie benötigt im gefalteten Zustand wenig Lagerfläche und bietet bei geringem Eigengewicht eine hohe

Stabilität sowie zuverlässigen Produktschutz. Zudem gilt sie als ökologisch sinnvoll, da sie überwiegend aus recyceltem Papier hergestellt wird.



Um Verpackungskosten gering zu halten, werden herkömmliche Wellpappkartons jedoch meist in großen Stückzahlen identischer Formate produziert. Hier setzt PackOnTime 2box an: Das System fertigt Verpackungen aus Wellpappe exakt in der benötigten Größe, ohne zusätzliches Füllmaterial und bei optimalem Produktschutz.

Über Interdiscount



interdiscount.ch

Interdiscount ist einer der führenden Omnichannel-Händler für Heim- und Unterhaltungselektronik in der Schweiz. Mit rund 170 Filialen und einem benutzerfreundlichen Onlineshop betreibt Interdiscount eines der dichtesten Verkaufsnetze der Branche im Land. Flexib-

le Bestell-, Abhol- und Lieferoptionen sorgen für ein komfortables Einkaufserlebnis – online wie im Geschäft.

Video Service-Einsatz und Interview mit Thayalan Ratnasingam, Leiter Versand bei Interdiscount





Bild: Schloss Karlsruhe (Pixabay, connie-sf)

Karlsruhe – es gibt viel zu entdecken!

„Karlsruhe ist sehr wohlfeil, angenehm und freundlich“, schrieb 1861 der Komponist Richard Wagner an seine Frau Minna. Ein Urteil, dem sich auch heute noch die Gäste in Karlsruhe gerne anschließen. Das liegt zum einen sicherlich am milden Klima: Karlsruhe ist eine der wärmsten Städte Deutschlands und auch eine der sonnigsten. Aber vor allem die Freundlichkeit und Herzlichkeit der Karlsruherinnen und Karlsruher haben es den Gästen angetan.

Genussmomente und badische Lebensart in Karlsruhe

«Nume net hudeln - Nur keine Hektik», lautet das Lebensmotto der Karlsruher. Karlsruhe liegt im Gourmet-Land Baden-Württemberg und auch die unmittelbare Nähe zu Frankreich zeigt sich überall: Hier werden Genuss und Gaumenfreuden großgeschrieben. Um in die

besondere Atmosphäre Karlsruhes einzutauchen, empfiehlt sich ein kulinarischer Stadtrundgang, der beim gemütlichen Schlendern mit Einkehr die Stadt aus immer wieder neuen Blickwinkeln erleben lässt.

Ein Geheimtipp ist der Stadtteil Durlach. Er kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken: Bereits 120 n. Chr. bestand die römische Villa Rustica am heutigen östlichen Ortsrand. Durlach bietet mit seinem malerischen Marktplatz, dem Schlossplatz und den engen Gassen ein historisches Ambiente für Entdeckerinnen und Entdecker. Für Weingenießer ist der Turmberg in Durlach mit seinen Hanglagen eine bekannte Adresse. Die mineralreichen Kalkböden und das günstige Mikroklima bilden die Voraussetzungen für Spitzenweine, besonders traditioneller Rebsorten wie zum Beispiel Lemberger.

Naherholung im Stadtgebiet

In Karlsruhe vereint sich urbanes Flair mit einer herrlichen Naturlandschaft. Auf der einen Seite bieten die lebhaften Einkaufsstraßen und das größte Indoor-Shoppingcenter Süddeutschlands grenzenloses Einkaufsvergnügen. Nur wenige Minuten entfernt geben die grünen Oasen der Stadt viel Raum zum Spazieren und Verweilen.

Durch die Nähe zum Rhein lässt sich die Region auch per Schiff hervorragend erkunden. Das Fahrgastschiff MS KARLSRUHE bietet ein Freizeiterlebnis der besonderen Art – reizvoll und erholsam.

Kultur, Natur, Genuss und Ambiente – es gibt viele Gründe, nach Karlsruhe zu kommen!

karlsruhe-erleben.de

Sie wollen keine Neuigkeiten verpassen? Folgen Sie uns auf Social Media!



Hauptsitz

Kern AG
3510 Konolfingen / Schweiz
Telefon +41 31 790 35 35
info.switzerland@kernworld.com
kernworld.com

weitere Niederlassungen

Deutschland: kerngmbh.de / mueller-phs.com
Belgien: kernnv.be
Frankreich: kernfrance.fr
Niederlande: kernbv.nl
USA / Kanada: kerninc.com